



Schulträger
Bodenseekreis



BZM Bildungszentrum
Markdorf

Jahresbericht 2025

der Bibliothek am Bildungszentrum Markdorf



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1. Schul- und öffentliche Bibliothek am BZM	4
1.1 Das Jahr 2025 in Zahlen	4
1.2 Kurzstatistik und Erneuerung der Selbstverbuchungsgeräte	5
2. CO₂-Bilanz der Bibliothek	6
3. Veranstaltungen	7
4. Onleihe, das digitale Angebot der Bibliothek mit über einer halben Millionen Entleihungen in 2025	9
5. Ehrenamtliche und neue Mitarbeiterinnen	10
6. Ausblick auf das Jahr 2026	11

**Bibliotheken sind das Rückgrat unseres Bildungssystems.
Ihre Bedeutung kann nicht genug betont werden.**

Michelle Obama

Vorwort

Baden-Württemberg verfügt über ein sehr reiches Bibliotheksangebot für die Bevölkerung sowie für die akademische Forschung und Lehre. Über 800 öffentliche Bibliotheken in kommunaler Trägerschaft mit über 16 Mio. Medieneinheiten stellen die Grundversorgung der Bevölkerung sicher. Die Bibliothek am Bildungszentrum Markdorf ist eine der größten kombinierten Schul- und öffentlichen Bibliotheken im Regierungsbezirk Tübingen.



**Google kann Ihnen 100.000 Antworten bringen,
eine Bibliothekarin kann Ihnen die richtige bringen.**

Frei nach Neil Gaiman

1. Schul- und öffentliche Bibliothek am BZM

Die Bibliothek am Bildungszentrum Markdorf hat eine Hauptstelle mit drei Stockwerken. Das Archiv im Kellergeschoss ist nur für Bibliothekspersonal zugänglich, die frei zugängliche Publikumsfläche beträgt 600 qm.

(siehe auch: Wir über uns unter > www.bzm-markdorf.de)

1.1 Das Jahr 2025 in Zahlen

146.970

Medieneinheiten
Gesamtausleihen

41,50

Wochenöffnungsstunden
mit Bibliothekspersonal

3,65

Vollzeitstellen
Stellen laut Stellenplan

1.696

Jahresöffnungsstunden
mit Bibliothekspersonal

160

Veranstaltungen

1.696

Personen
ehrenamtliches Personal

10

Lesepaten & -patinnen

2

Auszubildende
vom Landratsamt

9

Praktikantinnen
& Praktikanten

1.2 Kurzstatistik und Erneuerung der Selbstverbuchungsgeräte

Positionen	2024	2025	Abw. %
Medien insg.– phys. Bestand	57.039	55.730	-2,29
davon Printmedien	33.634	32.812	-2,44
davon Non-Prints	9.838	9.678	-1,63
davon Kinder- und Jugendliteratur	10.964	9.653	-7,83
E-Medien im Verbund	55.745	59.812	+6,8
Zeitungs-/Zeitschriftenabos	60	46	-23,33
E-Magazines	63	70	+10
Entleihungen insgesamt	143.145	146.970	+2,67
davon Printmedien	89.589	93.275	+4,11
davon Non-Prints (CDs,DVDs...)	27.701	26.261	-5,20
davon Kinder- und Jugendliteratur	46.649	49.362	+5,82
davon E-Medien	22.803	24.635	+8,03
Zugang an Medieneinheiten	3.311	2.976	-10,12
Anzahl Besuche	77.446	76.000*	-1,87
Veranstaltungen, Führungen...	156	160	+2,26
Statistik WebOpac	erst seit 08/24		
Aufrufe Portalseite	29.939	83.734	
Standardrecherchen	42.762	114.026	
Rech. Neuerscheinungen	8.317	25.841	
Verlängerungen	11.074	27.094	

Besucherkählerät ist 2025 ca. 6 – 8 Wochen ausgefallen, daher lassen sich Zahlen hier nicht genau ermitteln.

Fazit: Die Entleihungen sind sanft angestiegen, hervorstechen hier die E-Medien und die Kinder - und Jugendbücher. Die Zeitschriftenentleihe in der Bibliothek sinkt, dafür steigen die Ausleihen bei elektronischen Zeitschriften in der Onleihe. Auch die Ausleihe der CDs und DVDs ist rückläufig.

Detaillierte Statistikzahlen, auch zu anderen Bibliotheken im Regierungsbezirk Tübingen, finden Sie unter: [Bibliotheksstatistik - Regierungspräsidium Tübingen](#)

Die Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) enthält alle wichtigen Daten zu Bibliotheken. Sie dokumentiert die Arbeit von Bibliotheken auf nationaler Ebene.

Nach der Bibliothekssoftware in 2024 mussten im Jahr 2025 beide Selbstverbuchungs-Geräte erneuert werden. Da es den bisherigen Anbieter nicht mehr gibt, wurde eine neue Verbuchungs-Software mit den teilweise alten Geräten und der neuen Bibliothekssoftware kombiniert. Da blieben Anpassungsschwierigkeiten nicht aus.



Arbeitsbesuch in der Bibliothek von Vertretern des Landratsamtes im Oktober 2025:
Michael Lissner, Dezernatsleitung D3 Finanzen und Beteiligungen; Daniel Dillmann, Amtsleitung Finanzen und Bildung; Linda Riegel, stellvertretende Bibliotheksleitung; Arthur Becker, Sachgebietsleitung Schule und Bildung und Luca Wilhelm Prayon, Landrat.

2. CO₂-Bilanz der Bibliothek



Auch im Jahr 2025 hat die Bibliothek wieder eine CO₂ Bilanz erstellt, die Ergebnisse der Erhebung finden Sie auf der Bibliothekshomepage unter [„Wir über uns“](#)



Das daraus resultierende Folgeprojekt „CO₂-frei in deine Bibliothek“ lief sehr erfolgreich.

Preise für das regelmäßige Radeln oder Gehen zur Bibliothek wurden uns von großzügigen Spendern zur Verfügung gestellt.

3. Veranstaltungen

Im Jahr 2025 hat die Bibliothek am Bildungszentrum Markdorf 160 Veranstaltungen durchgeführt. Zu den Veranstaltungen gehören Klassen- und Bibliotheksführungen, Bücher- und Kunstausstellungen, feste Vorlesezeiten, Autorenbegegnungen, Literaturkurse und Literaturwettbewerbe, Vorlesungen, Vorträge und Workshops, Poetry Slam, Puzzle-Termine, Bastel-Termine und Figurentheater...



Lesung für Grundschule Markdorf mit Silke Schlichtmann



Figurentheater „Pantaleon“



Figurentheater „Unterwegs“



Autorenbegegnung mit Boris Pfeiffer für 6.Klassen des Bildungszentrums



Poetry-Slam-Wettbewerb mit Gymnasium



Kunstaussstellung mit Jugendkunstschule



Besichtigung Bibliothek der Hochschule Weingarten mit Ehrenamtlichen



Puzzle Treff mit bisherigen Rekordhaltern



Bastelnachmittage mit Irm



Fräulein Brehms Tierleben für 5. Klassen



Vorlesezeiten gibt es mindestens zweimal die Woche in Kooperation mit der Kinderstiftung Bodensee und der Stiftung Lesen:

Samstags 11:00 – 11:30 Uhr,
Geschichten für Kinder
von 4 - 8 Jahren!

Mittwochs 16:00-16:30 Uhr,
Geschichten für Kinder
von 2 - 4 Jahren!

Momentan lesen mittwochs abwechselnd folgende Lesepatinnen vor:

- Irmgard Bernhard
- Ilona Bracht-Beyer
- Kathrin Lenz
- Helga Oguz

und samstags wechseln sich diese Lesepatinnen und Lesepaten ab:

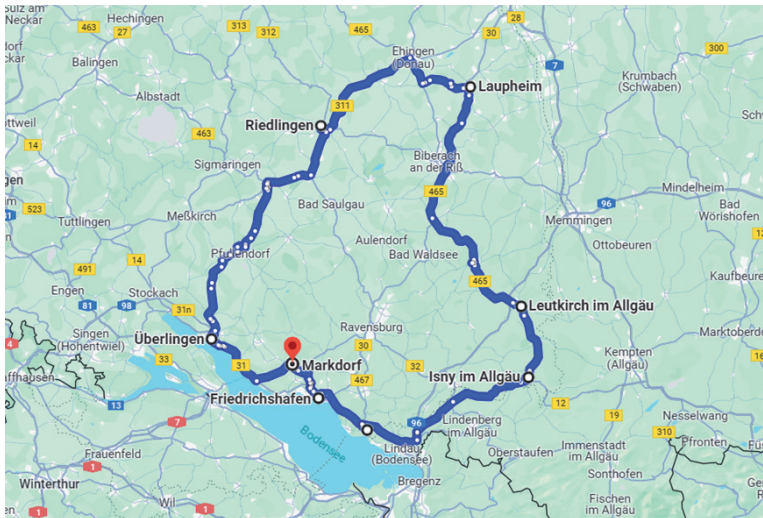
- Susanne Elsner-Dörr
- Edeltraud Mazat
- Ines Brauße
- Robert Schwarz
- Ilba Grillo



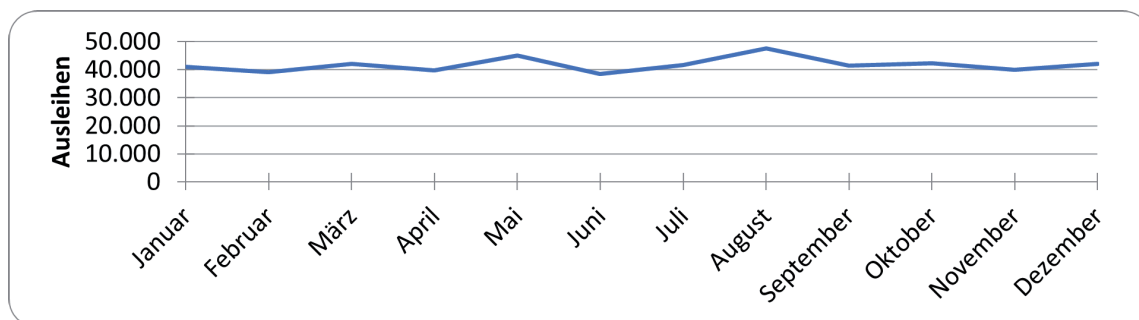
4. Onleihe, das digitale Angebot der Bibliothek mit über einer halben Millionen Entleihungen in 2025

Onleihe Bodensee-Oberschwaben

Die Bibliothek am Bildungszentrum Markdorf ist Mitglied in der Onleihe Bodensee-Oberschwaben. Dieser Verbund hatte 2025 insgesamt 17 beteiligte Bibliotheken. Der Verbund reicht von Isny bis Überlingen und von Friedrichshafen bis Laupheim.



Die Onleihe Bodensee-Oberschwaben hat einen E-Medienbestand von 59.812 ME (Medieneinheiten) und Ausleihzahlen von 541.583 ME im Jahr.



Ausleihe von E-Medien im Onleihe-Verbund Bodensee-Oberschwaben im Jahr 2025

Die Bibliothek Markdorf ist bei der Onleihe u.a. für den Einkauf von Krimis und Thrillern im eBook und eAudio-Bereich zuständig sowie für monatlich wechselnde Empfehlungslisten in diesem Segment.

Der Wechsel von der Onleihe 2.0 zur Onleihe 3.0 konnte im Jahr 2025 nicht vollzogen werden wegen technischer Schwierigkeiten beim Anbieter.

Jetzt ist der „Umzug“ für den 19. März 2026 geplant.

5. Ehrenamtliche und neue Mitarbeiterinnen



Ehrenamtliche und Mitarbeiterinnen beim Jahresausflug nach Weingarten



Weihnachtsfeier für Ehrenamtliche in der Bibliothek

Momentan unterstützen 31 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen die Bibliotheksangestellten bei den täglich anfallenden Bibliotheksaufgaben.

Die Ehrenamtlichen ersetzen ca. 1,3 Vollzeitstellen, bringen aber mit ihrer Unterschiedlichkeit, ihrem Erfahrungsschatz und ihrer Vernetzung einen großen Mehrwert.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen erhalten keinerlei Geld oder Ehrenamtspauschale!



Nach 3 Jahren Auszeit ist Uschi Prinz seit Oktober 2025 wieder Teil des Bibliotheksteams. Willkommen zurück!

6. Ausblick auf das Jahr 2026

In der Onleihe erwartet uns im März 2026 der Systemwechsel von der bisherigen Onleihe zur Onleihe 3.0. Onleihe-Beratungen sind oft sehr zeitintensive, hier rechnen wir mit einer deutlich verstärkten Nachfrage ab dem Frühjahr.

Die Web-Opacs (Auskunftscomputer) in der Bibliothek sind in die Jahre gekommen, wir müssen uns für die Zukunft neu aufstellen und den veränderten Recherchegewohnheiten der Kundinnen und Kunden anpassen. Vermutlich werden teilweise Tablets die bisherigen Stand-PCs ersetzen.

Auszug aus dem Kurs „Work & Smile“ des Landratsamt Bodenseekreis innerhalb seines betrieblichen Fortbildungsprogramm für Angestellte

„Der beschleunigte und oft unvorhersehbare Wandel am Arbeitsplatz und in vielen Bereichen unseres Lebens erfordert von den meisten Menschen im beruflichen und persönlichen Leben große Anpassungsfähigkeit, Flexibilität und hohe Leistungsbereitschaft.

Um den momentanen Herausforderungen dauerhaft gewachsen zu sein, ist es wichtig, sich seine aktuelle Situation anzuschauen, zu reflektieren und Eigenverantwortung z. B. für die Gesundheit und Lebensqualität in die Hand zu nehmen.

Damit auch die Freude und Motivation trotz des oft anspruchsvollen Alltags nicht verloren geht, ist es zwischendurch wichtig, aus der hektischen Alltagsroutine auszubrechen und sich Zeit zu nehmen, um in einem moderierten Austausch den Umgang mit Belastungen sowie den eigenen, oft hohen Ansprüchen an sich selbst und andere bewusst zu werden.

Im Seminar finden Sie diese Zeit für neue Sichtweisen, finden Kraftquellen und Inspiration für mehr Lebensqualität, Leichtigkeit und eine ausgeglichene Work-Life-Balance...“



**„Work & Smile“ die Kollegin Sabine Bosch scheint den Kurs schon gemacht zu haben..
(Rücknahmesituation nach Schulferien...)**

Alle Bilder im Text sind von Heike Fischer, sofern nicht anders unterzeichnet.
Bilder der aufgetretenen Künstlerinnen und Künstler wurden uns von diesen zur Verfügung gestellt.
V. i. S. d. P. Heike Fischer, Leiterin der Bibliothek am Bildungszentrum Markdorf